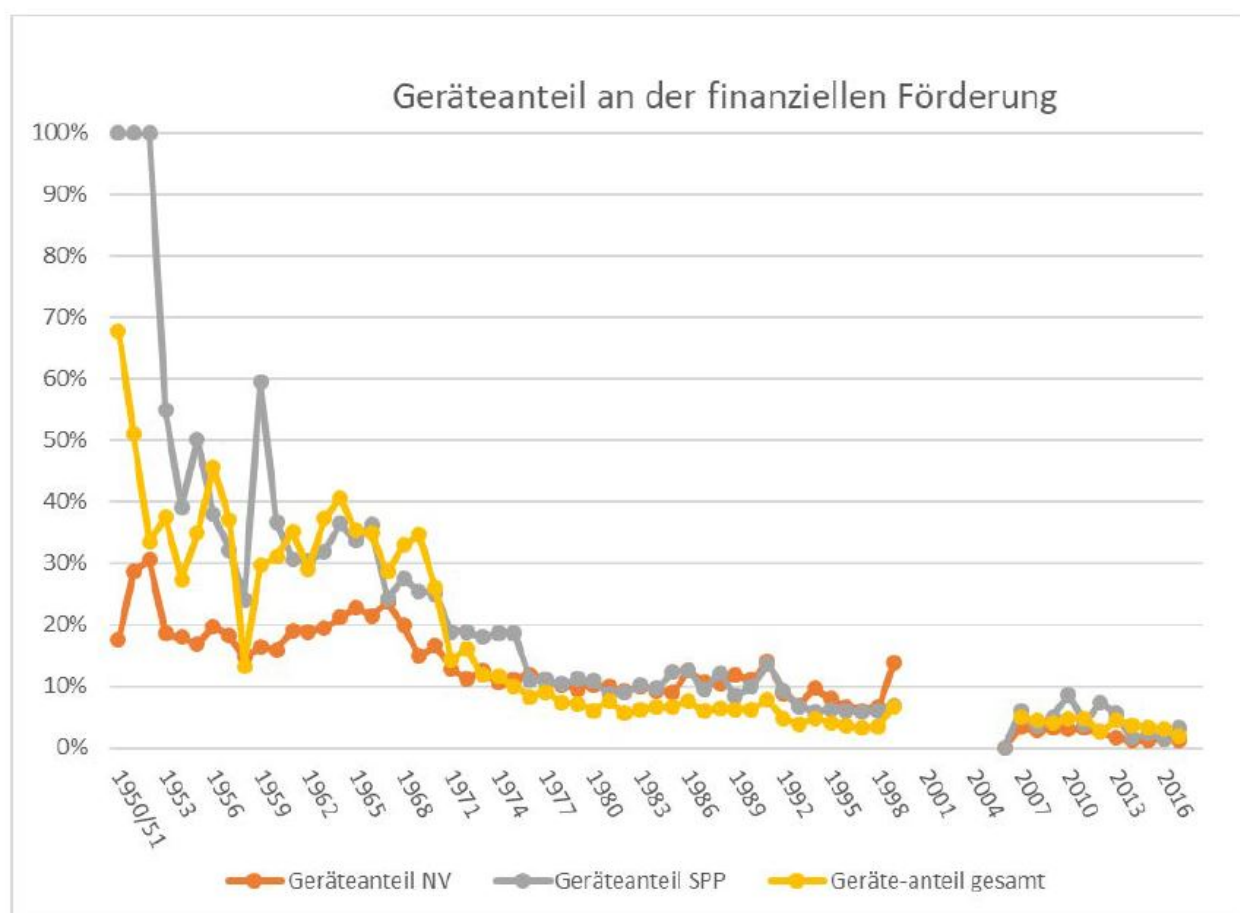
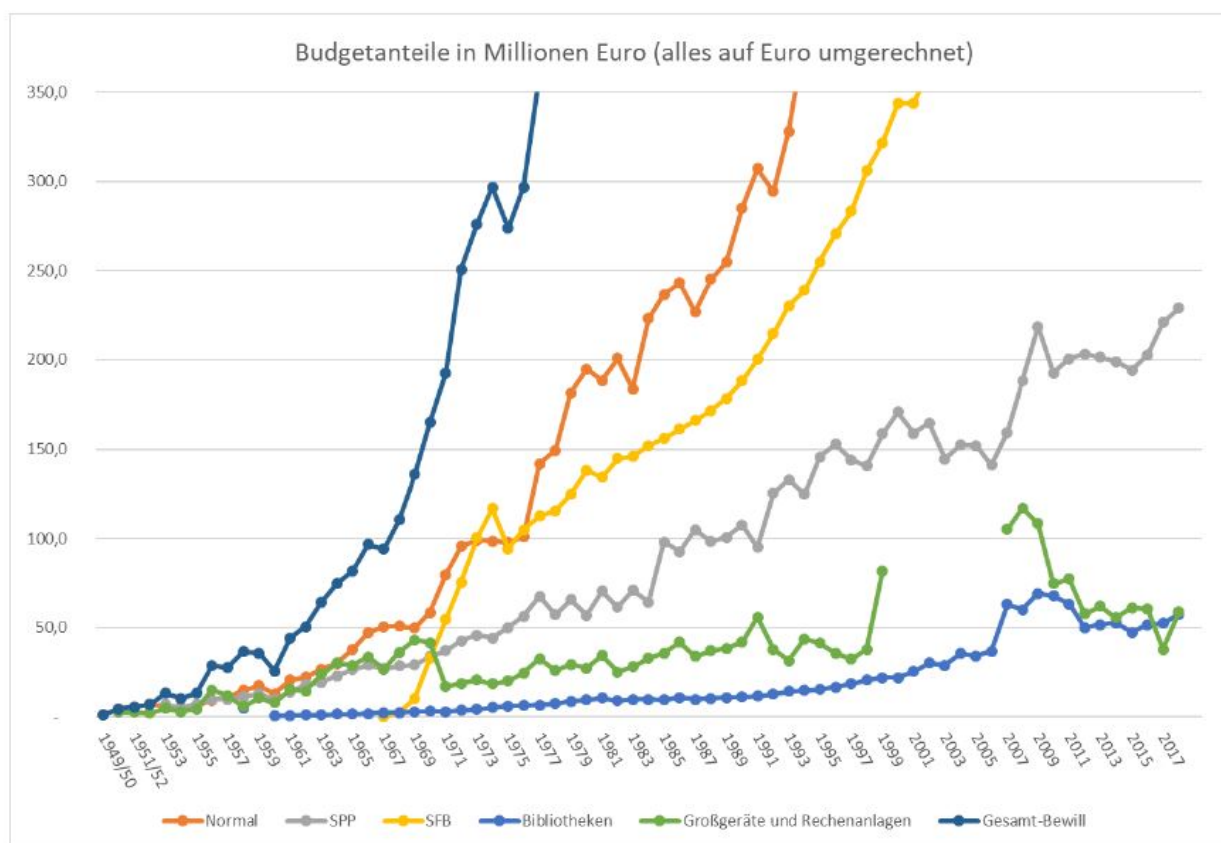


## Verzeichnis der Abbildungen

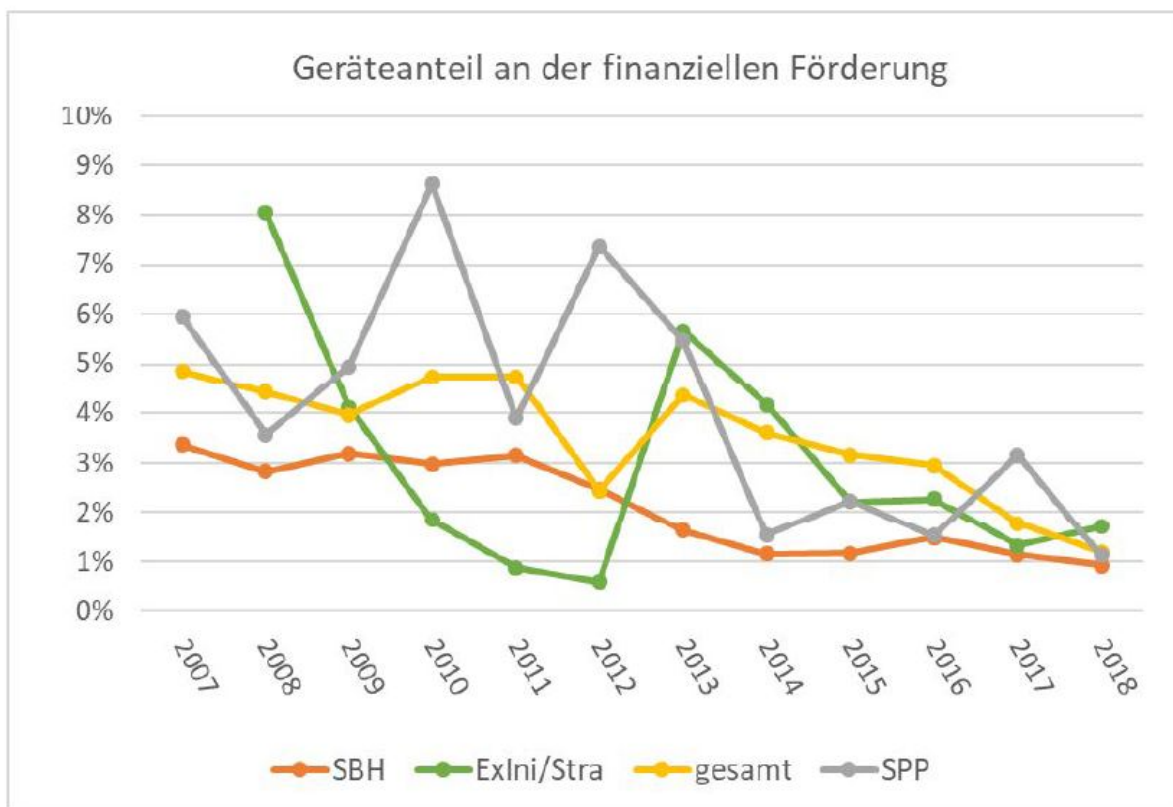
Hier finden Sie die Abbildungen, auf die im Dossier „Die Geschichte der der Geräteförderungen der DFG“ unter [www.dfg.de](http://www.dfg.de) Bezug genommen wurde



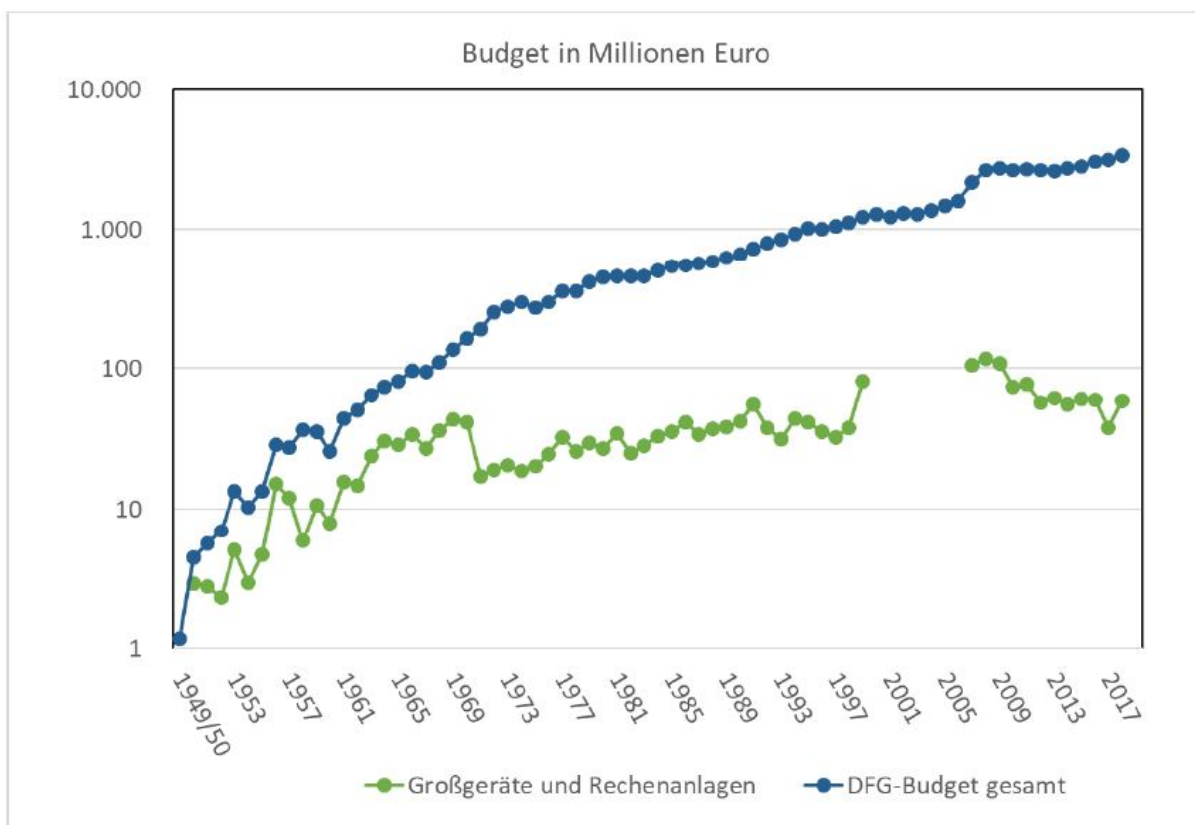
**Abbildung 1 (Geräteanteil):** Der Geräteanteil umfasst den finanziellen Anteil der Förderung für Geräte jeder Größe, soweit ermittelbar. Bis zum Jahr 2000 fehlt systematisch die Gerätefinanzierung in SFBs, da diese in den Berichten nicht ausgewiesen wurde.



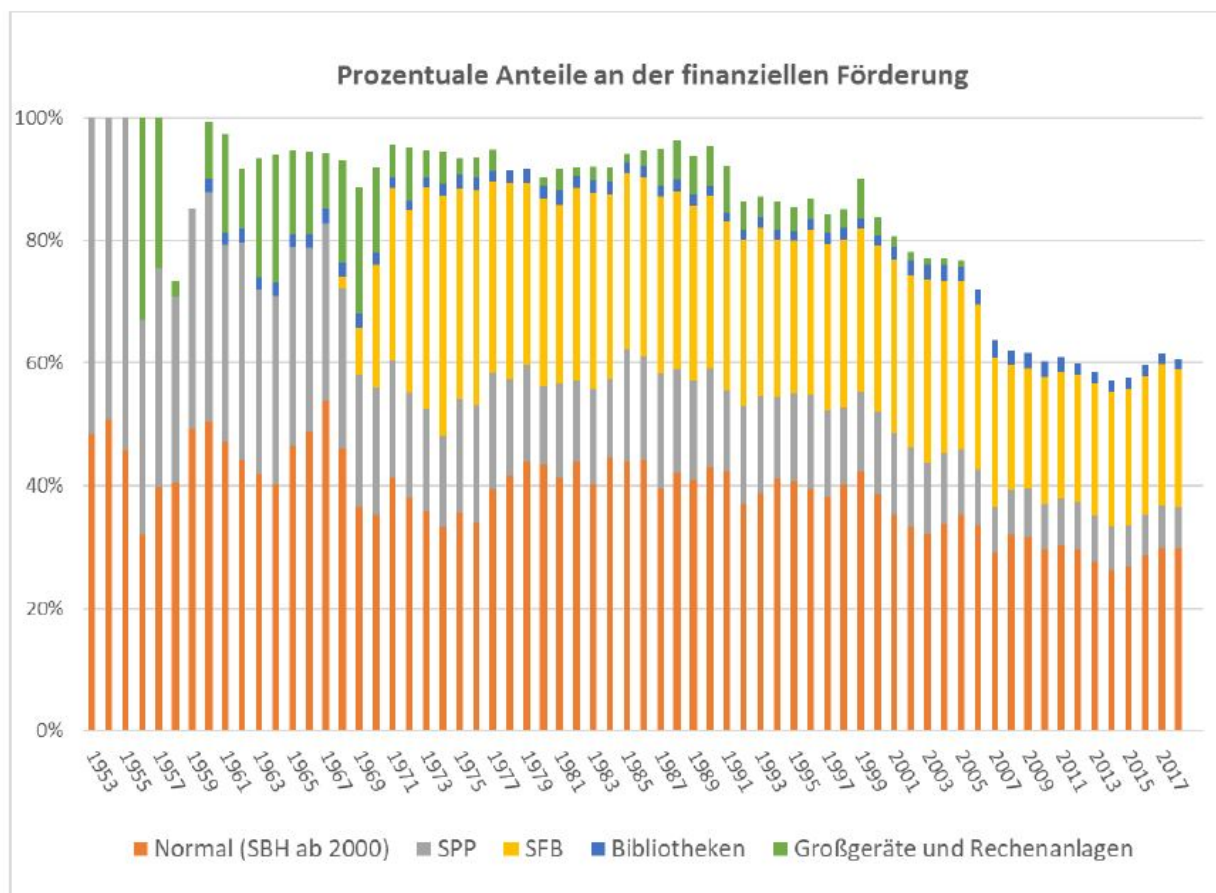
**Abbildung 2 (Budgetanteile):** Die grüne Kurve stellt bis zum Jahr 2000 das explizite Großgeräte- und Rechnerbudget (entsprechend der Jahresberichte) dar. Gerätefinanzierung in NV, SPP und SFB ist in den jeweiligen Programmbudgets enthalten. Die grünen Werte nach der Lücke ab dem Jahr 2007 entsprechen den gesamten Gerätebewilligungen über alle Programme, außer „Forschungsgroßgeräte“ (aus Elektra ermittelt).



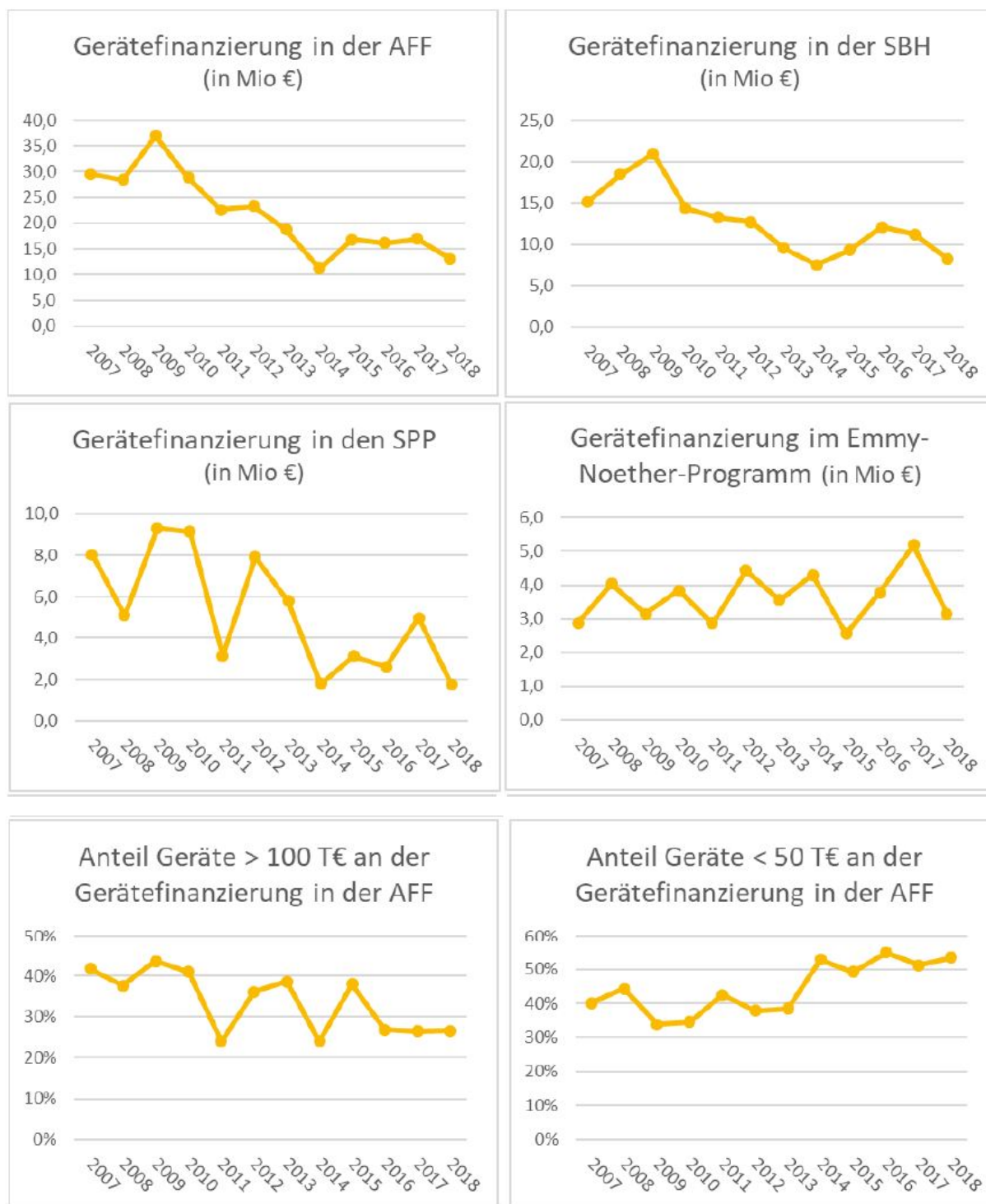
**Abbildung 3 (Geräteanteil ab 2007):** Der Geräteanteil wurde für das jeweilige Programm aus Elektra ermittelt. Als Gesamtbewilligungssummen der Programme sind die Angaben aus den Jahresberichten zugrunde gelegt. Der Gesamtgeräteanteil enthält alle erfasste Gerätefinanzierung außer dem Forschungs Großgeräte-Programm. Im Fall der Exzellenzinitiative sind nur Geräte > 150.000 Euro erfasst.



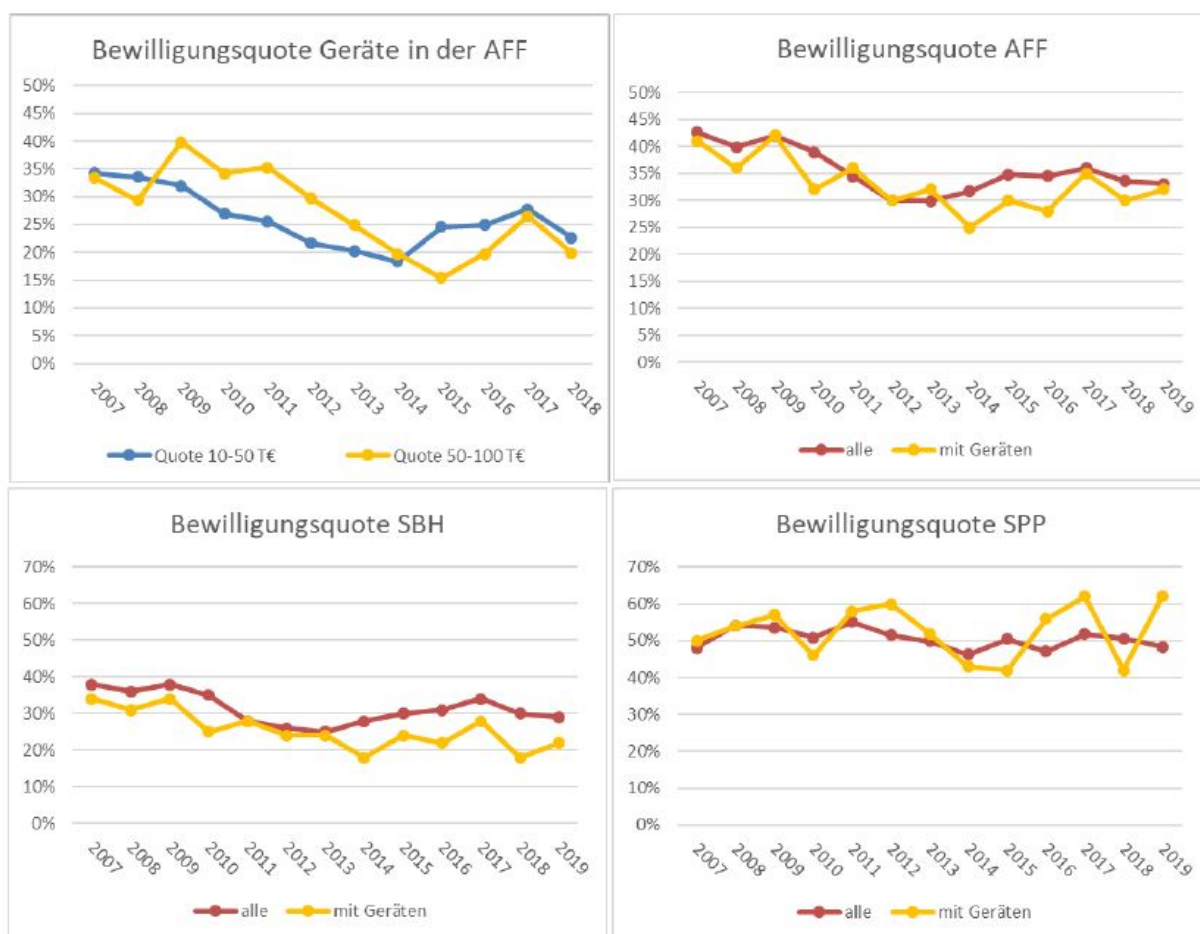
**Abbildung 4 (Budgetwachstum):** Das Wachstum des DFG-Gesamtbudgets ist logarithmisch dargestellt. Zum Vergleich ist das in Abbildung 2 bereits gezeigte Budget für Großgeräte und Rechenanlagen auch aufgeführt.



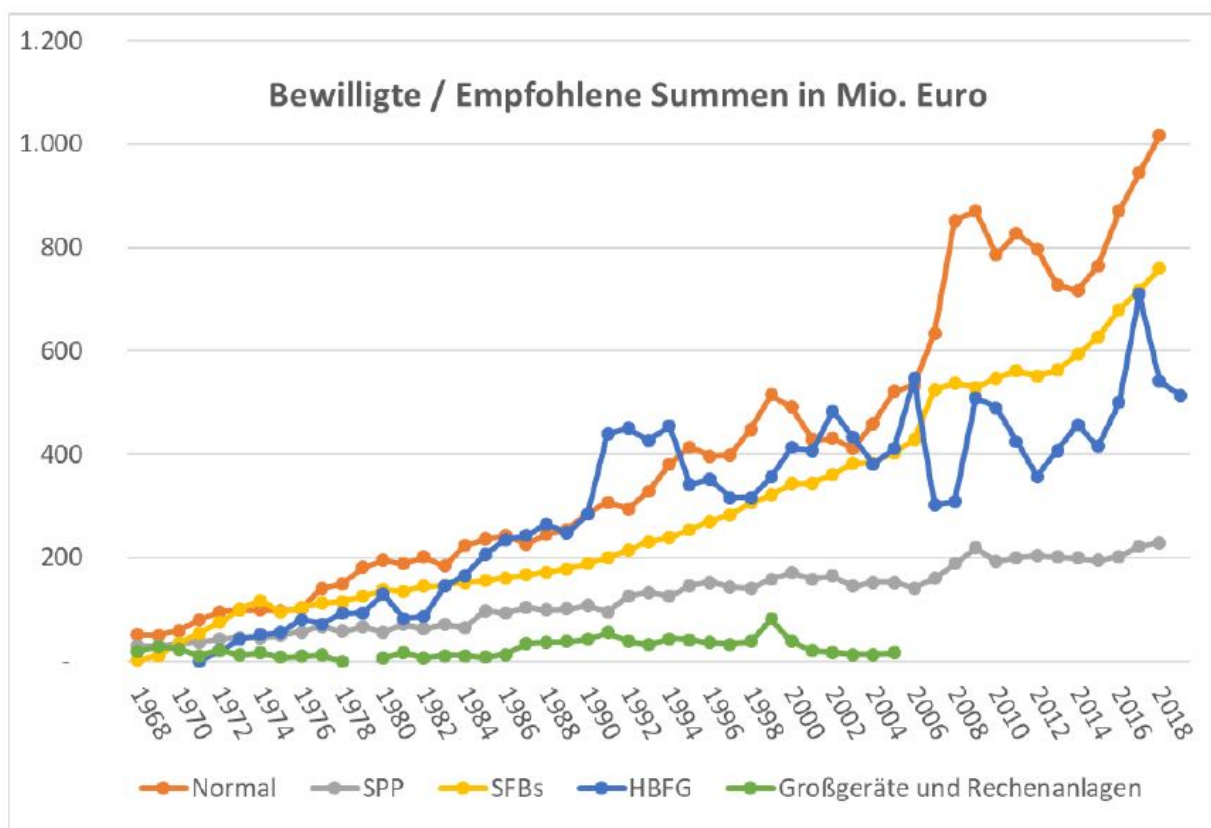
**Abbildung 5 (Budgetverteilung):** Die finanziellen Anteile am DFG-Gesamtbudget sind dargestellt. Wie in Abbildung 1 ist auch hier ab dem Jahr 2000 statt NV ersatzweise SBH gezeigt. Der fehlende Teil bis 100% entspricht den nicht dargestellten Förderprogrammen.



**Abbildung 6 (Gerätefinanzierung nach Programm und Gerätekosten):** Links oben ist die Summe aller bewilligten Geräte in der AFF mit Einzelkosten > 10.000 Euro dargestellt. Die weiteren Kurven zeigen den jeweils nach Programm oder Gerätekosten spezifizierten Teil dieser Gerätefinanzierung. Geräte mit Kosten unter 10.000 Euro werden als Kleingeräte bezeichnet und seit 2013 nicht mehr von den Sachmitteln unterschieden. Daher sind Kleingeräte in den hier gezeigten Diagrammen gar nicht enthalten. In den Jahren 2007 bis 2011 haben Kleingeräte gut 20% der Gerätefinanzierung in der AFF ausgemacht.

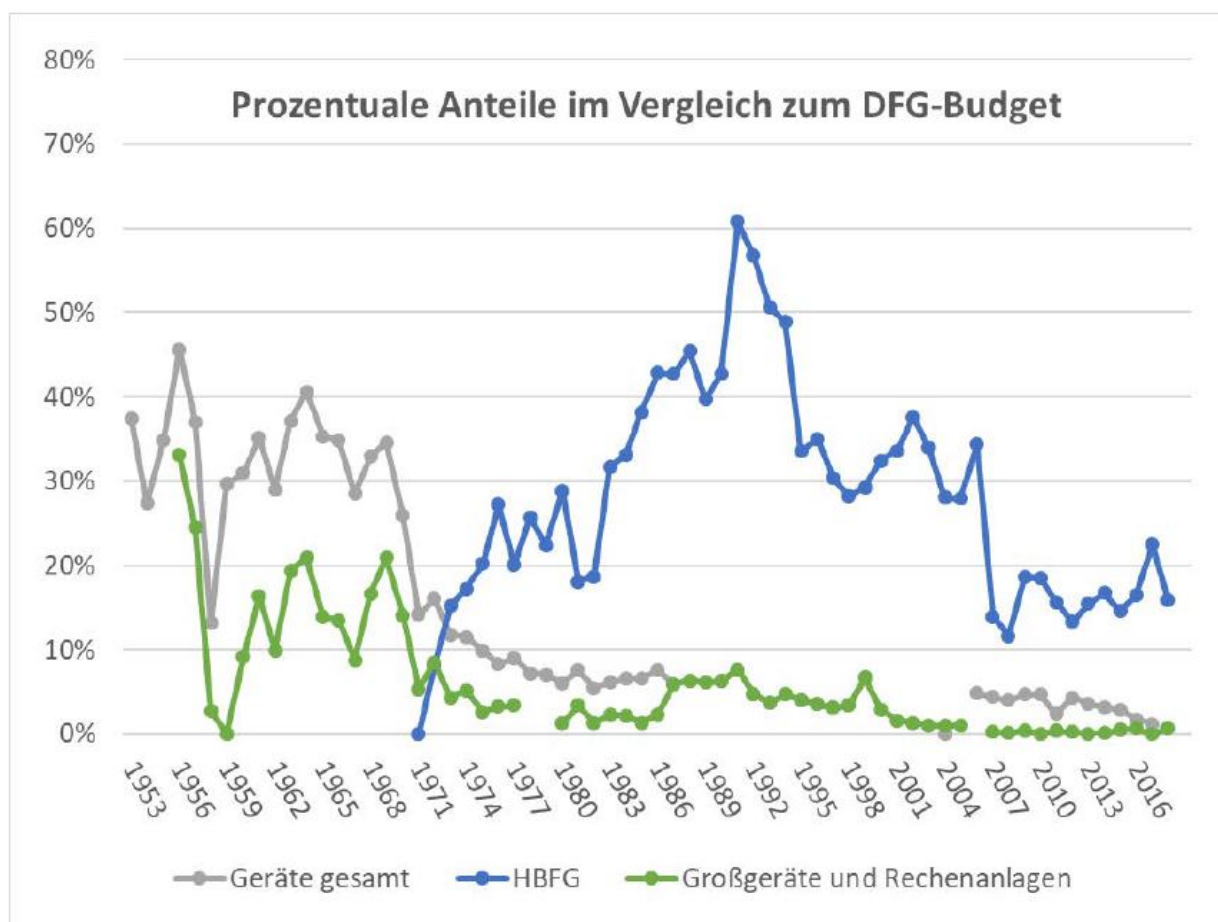


**Abbildung 7 (Bewilligungsquoten für Geräte):** Das Diagramm oben links zeigt den Anteil der beantragten Mittel für Geräteinvestitionen, der in der AFF auch gefördert wurde, hier als Geräte-Bewilligungsquote bezeichnet. Die blaue Kurve bezieht sich auf Geräte mit Einzelkosten zwischen 10 T€ und 50 T€. Geräte mit Einzelkosten über 50 T€ werden als Großgeräte bezeichnet und sind mit der gelben Kurve dargestellt. Die Obergrenze von 100 T€ ist aus auswertungstechnischen Gründen gewählt und schließt Geräte aus Großgeräteinitiativen aus. Die übrigen drei Diagramme vergleichen die Bewilligungsquoten für Anträge mit und ohne Geräte in der AFF bzw. den Programmen SBH und SPP.



**Abbildung 8 (Geräteinvestitionen im HBFG):** Die blaue Kurve zeigt die Summe der Geräteinvestitionen im HBFG bzw. ab 2007 in den HBFG-Nachfolgeverfahren (FUGG, FUGB, LAGG). Die Geräte wurden von der DFG zur Beschaffung empfohlen und von Bund und Ländern gemeinsam finanziert. Nur im Forschungsgrößgeräte-Programm (FUGG) ab 2007 werden 50% der Mittel von der DFG bewirtschaftet (als nicht deckungsfähige Sondermittel).





**Abbildung 9 (HBFG-Gerätefinanzierung im Vergleich zum DFG-Budget):** Der Anteil der Großgeräte- und Rechenanlagenfinanzierung am DFG-Budget ist auch in Abbildung 5 dargestellt, der Gesamtgeräteanteil der DFG-Förderung entspricht Abbildung 1. Hier werden diese Anteile am DFG-Budget mit dem HBFG-Gerätebudget verglichen, welches nicht Teil des DFG-Budgets ist (bis auf die Sondermittel ab 2007 für das FUGG-Verfahren).